



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Andrej Hunko, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-1117

FAX +49 (0)30 18 681-1019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 6. März 2012

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Februar 2012**
HIER **Arbeitsnummer 2/353**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Dr. Ole Schröder

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Bellevue; U-Bahnhof Turmstraße
Bushaltestelle Kleiner Tiergarten

Schriftliche Frage des Abgeordneten Andrej Hunko
vom 28. Februar 2012
(Monat Februar 2012, Arbeits-Nr. 2/353)

Frage

Mit welchen weiteren ausländischen Sicherheitsbehörden gab es hinsichtlich staatlicher Schadsoftware zum Eindringen in private Rechnersysteme einen "anlassbezogenen [en] Kontakt", wie es die Bundesregierung in ihrer Antwort auf meine Schriftliche Frage 22 auf Bundestagsdrucksache 17/7584 mitteilt, und welche "Thematiken mit vorgenanntem Bezug" wurden mit ihnen erörtert (bitte nach Datum der Sitzung, teilnehmenden Behörden und jeweiligen "Thematiken" aufschlüsseln)?

Antwort

Über die Teilnahme an den Treffen der „Remote Forensic Software User Group“ hinaus, hatte das Bundeskriminalamt (BKA) im Zusammenhang mit der Thematik des Einsatzes von Überwachungssoftware (Quellen-TKÜ und Online-Durchsuchung) auf Arbeitsebene (soweit retrograd erhebbar) mit nachfolgenden ausländischen Sicherheitsbehörden anlassbezogen Kontakt:

A) Bezug nehmend auf den Einsatz von Überwachungssoftware zur Durchführung von Maßnahmen der Quellen-TKÜ:

- Datum: 22./23. September 2010
Teilnehmer: BKA, Österreich (BKA), Schweiz (Kantonspolizei Bern und Bundeskriminalpolizei), Luxemburg (Police Grand-Ducale), Liechtenstein (Landespolizei KRI-PO/KOM VS)
Thema: Bericht des BKA zu den Erfahrungen im Zusammenhang mit den ersten Maßnahmen der Quellen-TKÜ.
- Datum: 22./23. Oktober 2010
Teilnehmer: Deutschland (BKA, BLKA), Niederlande ("Digitale Recherche"/DSRT-ULI, Belgien (Federal Police/NTSU)
Thema: Im Rahmen eines Arbeitstreffens in Belgien wurden die Softwareprodukte der Fa. Gamma Group durch Firmenvertreter vorgestellt.
- Datum: 27. September 2011
Teilnehmer: BKA, BfV, Frankreich (DCRI)
Thema: BKA - Vortrag zur Durchführung der Quellen-TKÜ im BKA.
- Datum: 30. Januar bis 1. Februar 2012
Teilnehmer: Bundesministerium des Innern, BKA, ISR Polizei (LAHAV)
Thema: Fachvortrag des BKA zum Einsatz der Quellen-TKÜ in Deutschland.

B) Im Rahmen der Erkenntnis- und Informationsgewinnung hinsichtlich des Einsatzes von Überwachungssoftware zur Durchführung von Maßnahmen der Online- Durchsuchung:

- Datum 19./20. Februar 2008
Teilnehmer: BKA, Kanada (RCMP)
Thema: Grundsätzlicher Erfahrungsaustausch hinsichtlich rechtlicher Voraussetzungen und technischer sowie taktischer Aspekte der Online-Durchsuchung.
- Datum 22. Februar 2008
Teilnehmer: BKA, USA (FBI)
Thema: Grundsätzlicher Erfahrungsaustausch hinsichtlich rechtlicher Voraussetzungen.
- Datum 15. Mai 2008
Teilnehmer: BKA, Niederlande (KLPD)
Thema: Grundsätzlicher Erfahrungsaustausch hinsichtlich rechtlicher Voraussetzungen.
- Datum 6. Juni 2008
Teilnehmer: BKA, Schweiz (FedPol)
Grundsätzlicher Erfahrungsaustausch hinsichtlich rechtlicher Voraussetzungen und technischer sowie taktischer Aspekte der Online-Durchsuchung.
- Datum 25. Juni 2008
Teilnehmer: BKA, Österreich (IM/Bundeskriminalamt)
Thema: Grundsätzlicher Erfahrungsaustausch hinsichtlich rechtlicher Voraussetzungen.
- Datum 6. Juli 2008
Teilnehmer: BKA, GB (SOCA)
Thema: Grundsätzlicher Erfahrungsaustausch hinsichtlich rechtlicher Voraussetzungen und technischer sowie taktischer Aspekte der Online-Durchsuchung.